

A person in a striped shirt is seen from behind, dancing at a concert. The background is dark with blue stage lighting. A grid of white circles is overlaid on the left side of the image, with some circles containing a four-pointed starburst pattern. The text is in white, bold, sans-serif font.

**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER**

2013

eventim 

The Eventim logo graphic consists of three yellow four-pointed starburst shapes arranged in a triangular pattern to the right of the word 'eventim'.

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	444.105	362.658	22,5
EBITDA	83.681	71.731	16,7
EBITDA-Marge	18,8%	19,8%	-0,9 pp
EBIT	66.817	54.871	21,8
EBIT-Marge	15,1%	15,1%	0,0 pp
Normalisiertes EBITDA	85.958	70.897	21,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	76.859	61.627	24,7
Normalisierte EBITDA-Marge	19,4%	19,6%	-0,2 pp
Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	17,3%	17,0%	0,3 pp
Zu normalisierende Sondereffekte ³	2.277	-834	-373,0
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	7.766	7.590	2,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62.704	48.853 ²	28,4
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	34.861	27.409 ²	27,2
Cashflow	57.253	47.813 ²	19,7
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ⁴ , unverwässert (= verwässert)	0,73	0,57	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁵	1.702	1.358	
Davon Aushilfen	(269)	(105)	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

³ Detaillierte Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 6

⁴ Anzahl der Aktien: 48 Mio. Stück

⁵ Personalendstand (aktive Belegschaft)

INHALT

1.	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	2
2.	DIE CTS AKTIE	4
3.	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
4.	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2013	16
	Konzernbilanz	16
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	20
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	22
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	23
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	24

1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionäre,

CTS EVENTIM hat im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2013 erneut seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Der CTS Konzern konnte sowohl im Segment Ticketing als auch im Segment Live-Entertainment Höchstwerte im Umsatz und Ergebnis erwirtschaften. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der Konzernumsatz um 22,5% gegenüber dem Vorjahr an, das normalisierte EBITDA um 21,2%. Eine besonders erfreuliche Entwicklung konnten wir im Bereich Live-Entertainment erzielen, wo wir einen Umsatzzuwachs um 23,9% generiert haben.

SEGMENT TICKETING ERFOLGREICH DANK TECHNOLOGISCHER FÜHRERSCHAFT

Unsere Position als Europas Marktführer konnten wir weiter ausbauen. Allein im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013 wurden 15 Mio. Tickets – das entspricht einem Plus von 18% – über den margenstarken Online-Handel vertrieben. Die Wertschöpfung im Internetvertrieb liegt sechs Mal höher als beim stationären Verkauf. Der Ticketverkauf über die CTS EVENTIM Vertriebswege hat zu einem Umsatzwachstum in Höhe von 20,4% auf 168,6 Mio. EUR geführt.

Das normalisierte EBITDA erreichte 56,7 Mio. EUR und lag damit um 18,8% über dem Vorjahreszeitraum. Das lag nicht zuletzt an Top-Acts wie Depeche Mode, Bruce Springsteen und Rihanna für die CTS EVENTIM das Ticketing übernommen hat.

Unser finanzieller Erfolg verschafft CTS EVENTIM den Freiraum, sich in den Kernkompetenzen weiter zu verbessern. Wir besitzen die leistungsfähigste Software im Markt, denn Technologie ist und bleibt der Kern unseres Geschäftsmodells; sie ist der Antrieb für das weitere Wachstum unseres Unternehmens. Es ist unser Anspruch, jedem Fan einen sicheren und zugleich bequemen Weg zum Ticket zu ermöglichen. Wir optimieren unsere Plattform laufend weiter und auch den Trend zu mobilen Endgeräten haben wir schon frühzeitig umgesetzt und die entsprechenden Apps für iPhones und Android-Smartphones entwickelt.

Trotz dieser Technologieführerschaft hat CTS EVENTIM auch den Wunsch vieler Musikkonsumenten nach Emotion und Nostalgie erkannt und mit der Einführung des FanTickets im Oktober 2012 für große Begeisterung gesorgt. 22 Jahre nach der Einführung des Computerdrucks, bieten wir wieder attraktive Tickets im Band- oder Tour-Design, mit einem Hologramm, einer Prägung oder in schillernden Farben an. Mit dem FanTicket hält jeder Käufer ein Unikat in den Händen, das gleichzeitig ein Stück Fankultur bedeutet. Damit sind Tickets endlich wieder emotional.

SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT ENTWICKELT SICH AUSSERORDENTLICH POSITIV

Kein anderes europäisches Unternehmen bietet seinem Publikum mehr attraktive Veranstaltungen als CTS EVENTIM. Egal ob im Bereich Pop, Rock, deutscher Schlager oder Volksmusik – wir decken die gesamte Bandbreite ab. Allein im 3. Quartal dieses Jahres haben wir Stars wie Neil Young, Elton John, Mark Knopfler und Selena Gomez präsentiert.

So betrug der Umsatz im Segment Live-Entertainment 280,5 Mio. EUR, was einem Plus von 23,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBITDA lag mit einer Steigerung von 24,2% auf 29,2 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau.

Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle das Anfang September 2013 wiedereröffnete Eventim Apollo erwähnen. Zusammen mit der Anschutz Entertainment Group (AEG) hat CTS EVENTIM die legendäre Londoner Konzert- und Veranstaltungshalle – bisher als Hammersmith Apollo bekannt – aufwändig restaurieren und modernisieren lassen. Das ehrwürdige Apollo erscheint nun wieder im Art Deco Design des Eröffnungsjahres 1932 und bietet zugleich seinen Besuchern zusätzlichen Komfort und ein verbessertes Event-Erlebnis.

ERFOLG BASIERT AUF EINER KLAREN AUSRICHTUNG

Die herausragende Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis in beiden Segmenten Ticketing und Live-Entertainment zeigt einmal mehr, dass CTS EVENTIM eine klare Strategie hat und diese konsequent verfolgt. Das richtige Geschäftsmodell mit belastbaren Strukturen, stets neuen Produkten und erfolgreicher internationaler Expansion ist ursächlich für diese positive Entwicklung. Dabei bleibt es unser Anspruch, den Erwartungen unserer Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter jederzeit gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaus-Peter Schulenberg". The signature is stylized and cursive.

Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

2. DIE CTS AKTIE

Die CTS Aktie hat auch im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2013 ihre positive Performance weiter fortsetzen können. In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 konnte die CTS Aktie einen Wertzuwachs von 24,7% realisieren. Im Vergleich dazu kamen der Nebenwerteindex SDAX auf 21,8% sowie der Leitindex DAX auf 12,9%. Auf Basis der weiterhin starken Geschäftsentwicklung der CTS EVENTIM hat die Aktie bis zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ihre überproportionale Wertsteigerung gegenüber den Vergleichsindizes weiter bestätigt. Während der SDAX eine Performance von 29,8% und der DAX von 21,9% zeigt, hat die CTS Aktie bislang in dem Geschäftsjahr 2013 eine Wertsteigerung von rund 43% gezeigt.

Auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 war die CTS EVENTIM AG wieder auf nationalen sowie internationalen Investorenkonferenzen vertreten. Aufgrund des großen Interesses an der CTS Aktie sowie am Geschäftsmodell der CTS EVENTIM AG wird das Unternehmen auch zukünftig seine Präsenz gegenüber nationalen und internationalen Investoren ausbauen. Über diverse Aktivitäten wie zum Beispiel Investoren-Roadshows, Kapitalmarktkonferenzen oder Conference-Calls konnte die CTS EVENTIM AG auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 die Kontakte zu bestehenden und potenziellen Investoren weiter ausbauen.

Finanzanalysten verschiedener Banken empfehlen die CTS Aktie unverändert zum Kaufen oder Halten – darunter Bankhaus Metzler, Berenberg, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ Bank, Exane BNP Paribas, HSBC, JPMorgan, Kepler Cheuvreux, M.M. Warburg und NordLB.

CTS AKTIE (01.01.2013 BIS 22.11.2013 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. September 2013 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	24.097.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	4.000	0,008
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	9.430	0,020
Prof. Jobst W. Plog	1.800	0,004
Dr. Bernd Kundrun	7.300	0,015

Veränderungen von Aktien der Gesellschaft oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder:

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl
Dr. Bernd Kundrun	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	21.03.2013	7.300
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Verkauf	01.07.2013	1.800
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Kauf	02.07.2013	1.800

3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	444.105	362.658	81.447	22,5
Bruttoergebnis	138.104	111.619	26.485	23,7
EBITDA	83.681	71.731	11.950	16,7
EBIT	66.817	54.871	11.946	21,8
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionen / Personalrestrukturierungen	398	911	-513	-56,3
Vertragsabwicklung Akquisition	0	-1.820	1.820	100,0
Rechts- / Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren	1.879	75	1.804	2.405,3
	2.277	-834	3.111	-373,0
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	7.766	7.590	175	2,3
Normalisiertes EBITDA	85.958	70.897	15.062	21,2
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	76.859	61.627	15.232	24,7

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 444.105 nach TEUR 362.658 im Vorjahr (+22,5%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 168.602 (Vorjahr: TEUR 140.062) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 280.464 (Vorjahr: TEUR 226.372) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2013 einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 168.602 (Vorjahr: TEUR 140.062). Das hohe zweistellige Umsatzwachstum (+20,4%) konnte im Wesentlichen durch die Internetticketmengensteigerung realisiert werden. Die Internetticketmenge stieg auf 15,0 Mio. Tickets (Vorjahr: 12,7 Mio.). Sowohl im Inland als auch im Ausland konnten Umsatzsteigerungen erwirtschaftet werden; der Umsatzanteil der Auslandsgesellschaften stieg auf 42,9% (Vorjahr: 41,4%).

Das **Segment Live-Entertainment** zeigte eine außerordentlich positive Entwicklung. Neben der Erweiterung des Konsolidierungskreises führten attraktive Live-Events wie Depeche Mode, Bruce Springsteen und Rihanna sowie deutsche Größen wie Sportfreunde Stiller und Helene Fischer, als auch etablierte Festivals wie Rock am Ring und Rock im Park, zu deutlichen Umsatzsteigerungen (+23,9%). Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 54.092 auf TEUR 280.464 (Vorjahr: TEUR 226.372) angestiegen.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. September 2013 um 23,7% auf TEUR 138.104 gesteigert werden. Aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des CTS Konzerns war die Konzernbruttomarge positiv beeinflusst und ist von 30,8% auf 31,1% gestiegen.

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2013 von 55,9% auf 56,8%. Dem organischen Wachstum des margenstarken Internetgeschäftes steht die Abwicklung von Kommissionsticketingverträgen insbesondere in den ersten neun Monaten 2013 gegenüber. Eine Kommissionsabwicklung führt zu erhöhten Ergebnisbeiträgen, während sich die damit einhergehende zusätzliche Umsatzerfassung margenbelastend auswirkt.

Im **Segment Live-Entertainment** konnte die Bruttomarge von 14,7% auf 15,1% verbessert werden.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im **CTS Konzern** war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 2.277 (Vorjahr: TEUR -834) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen, Personalrestrukturierungen und Rechts-/Abwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Live Nation Schiedsgerichtsverfahren belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 15.062 bzw. 21,2% auf TEUR 85.958 (Vorjahr: TEUR 70.897) verbessert. Das Wachstum des normalisierten EBITDA von TEUR 15.062 verteilt sich mit TEUR 8.966 auf das Segment Ticketing und mit TEUR 5.693 auf das Segment Live-Entertainment. Die normalisierte EBITDA-Marge liegt mit 19,4% auf Vorjahresniveau (19,6%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA beträgt 20,8% (Vorjahr: 18,1%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 11.950 bzw. 16,7% auf TEUR 83.681 (Vorjahr: TEUR 71.731) erhöht. Die EBITDA-Marge beträgt 18,8% (Vorjahr: 19,8%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 8.966 (+18,8%) auf TEUR 56.702 (Vorjahr: TEUR 47.736). Das Ticketmengenwachstum im Internet konnte im Wesentlichen zur Ergebnisverbesserung beitragen. Eine Abwicklung von Kommissionsticketingverträgen hat sich wie bereits im Absatz Bruttoergebnis erläutert, margenbelastend ausgewirkt. Die normalisierte EBITDA-Marge liegt mit 33,6% leicht unter dem Vorjahresniveau mit 34,1%. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 23,2% im Vorjahr auf 29,3% im laufenden Berichtszeitraum.

Das EBITDA im Segment Ticketing verbesserte sich von TEUR 48.570 im Vorjahr um 12,1% auf TEUR 54.425. Die EBITDA-Marge betrug 32,3% im Vergleich zu 34,7% im Vorjahr. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am EBITDA erhöhte sich von 22,5% im Vorjahr auf 30,3% im laufenden Berichtszeitraum.

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 23.549 um TEUR 5.692 auf TEUR 29.241 erhöht. Die EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten 2013 lag mit 10,4% unverändert auf Vorjahresniveau.

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

In den ersten neun Monaten 2013 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** von TEUR 61.627 um 24,7% auf TEUR 76.859 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation hat sich von 17,0% auf 17,3% erhöht.

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 66.817 um 21,8% deutlich über dem Vorjahreswert (TEUR 54.871). Die EBIT-Marge liegt mit rund 15,1% auf Vorjahresniveau.

Die Abschreibungen im CTS Konzern betragen TEUR 16.865 (Vorjahr: TEUR 16.860) und beinhalten in Höhe von TEUR 7.766 (Vorjahr: TEUR 7.590) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation durch die im Geschäftsjahr 2010 erworbenen Gesellschaften im Segment Ticketing und in 2012 erworbene Gesellschaft im Bereich Live-Entertainment.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 40.011 um 22,9% auf TEUR 49.158. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation konnte auf 29,2% verbessert werden (Vorjahr: 28,6%).

Das EBIT erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 33.255 um TEUR 6.255 auf TEUR 39.510 (+18,8%). Die EBIT-Marge lag mit 23,4% leicht unter Vorjahresniveau (23,7%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 27.686 nach TEUR 22.005 im Vorjahr. Die normalisierte EBIT-Marge erhöhte sich auf 9,9% (Vorjahr: 9,7%).

Das EBIT stieg auf TEUR 27.292 nach TEUR 22.005 im Vorjahreszeitraum (+24,0%). Die EBIT-Marge lag mit 9,7% auf Vorjahresniveau.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -4.113 (Vorjahr: TEUR -6.018) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.470 (Vorjahr: TEUR 1.521) und Finanzaufwendungen von TEUR 5.552 (Vorjahr: TEUR 5.909) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -32 (Vorjahr: TEUR -1.631).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter positiver Ergebnisse aus Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen und geringerer Aufwendungen aus der Finanzierung der durchgeführten Akquisitionen sowie sonstiger Aufwendungen für Finanzierungskosten.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) UND NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Zum 30. September 2013 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 48.853 im Vorjahr auf TEUR 62.704 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 34.861 (Vorjahr: TEUR 27.409) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt in den ersten neun Monaten 2013 EUR 0,73 (Vorjahr: EUR 0,57).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 1.647 Mitarbeiter einschließlich 274 Aushilfen (Vorjahr: 1.409 Mitarbeiter inkl. 125 Aushilfen), davon 1.179 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.199 Mitarbeiter) und 468 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 210 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing reduzierte sich die Mitarbeiterzahl hauptsächlich aufgrund des Personalabbaus durch die Integration der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl im Segment Live-Entertainment ist hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises (Arena Management GmbH, Köln) entstanden.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 57.503 angestiegen (TEUR 50.276; +14,4%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 2.579 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 4.648. Die Personalkostenveränderung im Segment Ticketing ist einerseits durch geringere Personalkosten aufgrund des Personalabbaus im Rahmen der Integration der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und andererseits durch erhöhte Personalkosten unter anderem infolge internationaler Projekte und technologischer Fortentwicklung entstanden. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert hauptsächlich aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises; der dabei erfasste Personalbestand der Arena Management GmbH umfasst ca. 50% Aushilfen, die für den Betrieb der Lanxess Arena zeitweise tätig sind.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -85.028), die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -10.686), die geleisteten Anzahlungen (TEUR -5.769), die Forderungen aus Ertragsteuern (TEUR -2.540) und die kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte (TEUR -6.638) verringert. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund von immateriellen Vermögenswerten (TEUR -5.601) durch planmäßige Abschreibungen. Demgegenüber steht ein Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwertes von TEUR 3.120.

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** um TEUR -85.028 in den ersten neun Monaten 2013 resultiert hauptsächlich aus höheren Mittelabflüssen aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -48.847) insbesondere zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlungen an Aktionäre. Des Weiteren führen Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR -21.605) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR -13.676) zu einer Reduzierung der liquiden Mittel.

In den liquiden Mitteln zum 30. September 2013 (TEUR 234.486) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (30.09.2013: TEUR 104.264; 31.12.2012: TEUR 145.002); des Weiteren bestehen in den sonstigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (30.09.2013: TEUR 25.689; 31.12.2012: TEUR 30.937).

Die **kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -10.686) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts, insbesondere im Segment Ticketing.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -5.769) haben sich im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum reduziert.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -2.540) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Kapitalertragsteuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -6.638) resultiert im Wesentlichen aus der Realisierung der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -5.601 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** hat sich um TEUR 3.120 erhöht. Dem erhöhten Geschäfts- oder Firmenwert aus einer Akquisition im Segment Live-Entertainment steht eine Reduzierung aus stichtagsbezogenen Währungseffekten gegenüber.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -27.099), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -6.114), die erhaltenen Anzahlungen (TEUR -49.483) und die sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -50.510) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +6.164) und eine Erhöhung des Eigenkapitals (TEUR +12.812).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -27.099) verringerten sich aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und der Umschuldung einer kurzfristigen Kredittranche (Teilanspruchnahme Syndizierter Kredit zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo) in ein langfristiges endfälliges Darlehen; gegenläufig führte die fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verringerten sich um TEUR 6.114 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -49.483) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -50.510) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -40.739 und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im CTS Konzern von TEUR -7.242 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 6.164 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Aufnahme eines langfristigen endfälligen Darlehens zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber führte die fristgerechte Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einer Reduzierung der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 12.812 auf TEUR 228.374, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 34.861 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.923, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 27.358 wirkte sich im zweiten Quartal 2013 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 26,6% auf 32,8% erhöht.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2012 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 58.969 auf TEUR 234.486 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -34.388 um TEUR 12.784 auf TEUR -21.605 verbessert.

Der Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen (TEUR +7.452), geringeren Ertragsteuerzahlungen (TEUR +4.928), der geleisteten Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR +1.103) und der Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR +18.912). Demgegenüber stehen negative Cashflow-Effekte aus der Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -23.864).

Die Veränderung der **gezahlten Ertragsteuern** (TEUR +4.928) resultiert im Wesentlichen aus geringeren Vorauszahlungen.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR +18.912) ist hauptsächlich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch den höheren Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen aus Ticketgeldern und den übrigen Forderungen und Vermögenswerten zurückzuführen.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR -23.864) ist im Wesentlichen auf den höheren Abbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment und höheren Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. Demgegenüber wirkt sich der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten im Berichtszeitraum Cashflow erhöhend aus.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10.904 auf TEUR -13.676 verbessert. Die positive Veränderung des Cashflows aus Investitionstätigkeit resultiert hauptsächlich aus im Vorjahreszeitraum geleisteten Investitionen für den Anteilserwerb an der HAL Apollo. Demgegenüber stehen höhere Investitionen für immaterielle Vermögenswerte und Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen im Segment Live-Entertainment im Berichtszeitraum 2013.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -32.913 auf TEUR -48.847 erhöht. Die Veränderung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit betrifft höhere planmäßige Tilgungen (TEUR -10.071) und eine höhere Dividendenauszahlung (TEUR -6.239). Im Vorjahreszeitraum wurde für den Anteilserwerb an der HAL Apollo ein kurzfristiger Finanzkredit aufgenommen, der im Berichtszeitraum langfristig umgeschuldet wurde (TEUR -19.000). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen für den Erwerb zusätzlicher Anteile an bereits konsolidierten Tochtergesellschaften (TEUR +1.930).

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Die im CTS Konzern vollkonsolidierte Tochtergesellschaft TicketOne S.p.A mit Sitz in Mailand, hat im Oktober 2013 eine 60%-Beteiligung an der CREA Informatica S.r.l., Mailand (im Folgenden: CREA), erworben. Die Software von CREA wird in Italien von mehr als 1.000 Kinos eingesetzt; das Unternehmen ist damit der führende Provider von Kinoticketing-software in Italien.

3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS AG. Der Vorstand berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter www.eventim.de zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

Anfang November hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins von 0,5% auf das historische Tief von 0,25% gesenkt. Die Währungshüter wollen damit die Wirtschaft in der Eurozone weiter ankurbeln. Die EU-Kommission prognostiziert Deutschland für nächstes Jahr ein Wirtschaftswachstum von 1,7%; für den Euroraum sagt sie einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,1% voraus.

Der **CTS Konzern** bleibt auch weiterhin auf Wachstumskurs. Die Zahlen im Neun-Monatsbericht 2013 bestätigen einmal mehr, dass das CTS EVENTIM Geschäftsmodell optimal an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet ist.

Im Fokus unserer strategischen Ausrichtung im **Segment Ticketing** steht unverändert der Ausbau des Online-Ticketings. Die Unternehmensleitung ist von der Nachhaltigkeit dieser Ausrichtung überzeugt, da der weltweite Trend, das Internet als Informations- und Einkaufsplattform zu nutzen, stetig zunimmt. Die Nutzung von Smartphones und Tablets wird verstärkt zur Organisation von Arbeit und Freizeit eingesetzt. Neben der starken Säule „Online-Ticketing“ nutzt CTS EVENTIM weitere Expansionsmöglichkeiten und setzt auf die Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen.

Um die Marktposition als Nummer Eins in Europa zu behaupten und weiter auszubauen, setzen wir unverändert auf die Technologieführerschaft und Weiterentwicklung der Ticketing-Software. Diese ist und bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Im Fokus bleiben weitergehend das frühzeitige Erkennen von technologischen Trends und die Entwicklung passender Produkte.

Das **Segment Live-Entertainment** zeigte in den ersten neun Monaten eine außerordentlich positive Entwicklung in Umsatz und Ergebnis. Neben Tourneen, attraktiven Live-Events und Festivals spielt auch der Betrieb von Veranstaltungsstätten eine immer größere Rolle. Neben dem Betrieb weiterer Veranstaltungsstätten konnten zusätzliche Marktanteile im Segment Live-Entertainment durch die Anteilsübernahme der Anteile an der Veranstaltungsgesellschaft ABC Production AG in der Schweiz gewonnen werden.

Auch für die Zukunft wird in diesem Segment aufgrund hochkarätiger Tourneen, Events, Festivals und neuer Veranstaltungsformate von einer erfolgreichen Geschäftsentwicklung ausgegangen.

Der CTS Konzern wird auch künftig seine Position als Europas Marktführer beim Ticketing und zugleich als einer der führenden Anbieter von Live-Entertainment behaupten. Das zeigt die hervorragende Geschäftsentwicklung der vergangenen neun Monate. Zudem ist das vierte Quartal traditionell das umsatzstärkste für den Konzern. Der Vorstand erwartet daher für das Gesamtjahr ein deutliches Wachstum bei Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2012 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 28. November 2013

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)

AKTIVA	30.09.2013	31.12.2012 ¹
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	234.486.024	319.514.233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.924.554	27.610.459
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	1.897.564	2.167.272
Vorräte	1.704.722	1.850.887
Geleistete Anzahlungen	10.482.886	16.252.301
Forderungen aus Ertragsteuern	5.801.023	8.341.133
Sonstige Vermögenswerte	48.417.076	55.055.702
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	319.713.849	430.791.987
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	13.146.428	13.243.458
Immaterielle Vermögenswerte	78.356.810	83.957.438
Finanzanlagen	1.755.653	1.985.881
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	16.375.122	16.538.823
Ausleihungen	178.606	269.287
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.845	60.833
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	4.885.609	3.727.332
Sonstige Vermögenswerte	4.073.685	4.142.950
Geschäfts- oder Firmenwert	255.823.476	252.703.762
Latente Steuern	2.625.969	3.630.915
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	377.293.203	380.260.679
Aktiva, gesamt	697.007.052	811.052.666

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

PASSIVA	30.09.2013	31.12.2012 ¹
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	19.475.769	46.574.917
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.188.448	48.302.561
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	400.865	281.060
Erhaltene Anzahlungen	65.914.452	115.397.178
Sonstige Rückstellungen	1.810.666	2.678.677
Steuerrückstellungen	16.138.452	12.873.183
Sonstige Verbindlichkeiten	139.324.439	189.834.799
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	285.253.091	415.942.375
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	165.569.950	159.406.317
Sonstige Verbindlichkeiten	205.292	271.876
Pensionsrückstellungen	3.635.979	3.611.932
Latente Steuern	13.968.954	16.258.619
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	183.380.175	179.548.744
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	48.000.000	48.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	2.400.000	2.400.000
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	155.171.861	147.778.157
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	19.513.688	14.590.229
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-213.314	-512.948
Fremdwährungsausgleichsposten	1.663.574	1.468.132
Eigenkapital, gesamt	228.373.786	215.561.547
Passiva, gesamt	697.007.052	811.052.666

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	444.105.397	362.657.657	81.447.740
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-306.001.847	-251.038.747	-54.963.100
Bruttoergebnis vom Umsatz	138.103.550	111.618.910	26.484.640
Vertriebskosten	-44.329.844	-36.497.917	-7.831.927
Allgemeine Verwaltungskosten	-27.139.998	-24.377.764	-2.762.234
Sonstige betriebliche Erträge	9.856.270	10.837.544	-981.274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.673.364	-6.709.312	-2.964.052
Betriebsergebnis (EBIT)	66.816.614	54.871.461	11.945.153
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	500	0	500
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-31.721	-1.630.773 ²	1.599.052
Finanzerträge	1.470.043	1.521.216	-51.173
Finanzaufwendungen	-5.551.771	-5.908.801	357.030
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62.703.665	48.853.103 ²	13.850.562
Steuern	-20.917.097	-16.253.491	-4.663.606
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	41.786.568	32.599.612 ²	9.186.956
Nicht beherrschende Anteile	-6.925.891	-5.191.054	-1.734.837
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	34.860.677	27.408.558 ²	7.452.119
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,73	0,57	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)**

	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	131.810.350	105.784.219	26.026.131
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-90.938.028	-72.686.291	-18.251.737
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.872.322	33.097.928	7.774.394
Vertriebskosten	-15.419.782	-10.971.962	-4.447.820
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.246.667	-7.820.701	-1.425.966
Sonstige betriebliche Erträge	3.057.288	1.673.241	1.384.047
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.315.625	-2.065.855	-249.770
Betriebsergebnis (EBIT)	16.947.536	13.912.651	3.034.885
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	-437.892	-1.245.690 ²	807.798
Finanzerträge	457.119	364.675	92.444
Finanzaufwendungen	-1.838.208	-1.908.037	69.829
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15.128.555	11.123.599 ²	4.004.956
Steuern	-6.410.801	-4.524.429	-1.886.372
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	8.717.754	6.599.170 ²	2.118.584
Nicht beherrschende Anteile	-1.422.032	-506.758	-915.274
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	7.295.722	6.092.412 ²	1.203.310
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,15	0,13	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	41.786.568	32.599.612 ²	9.186.956
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste nach Steuern	120.007	-340.194	460.201
Nicht reklassifizierbare Gewinne / Verluste	120.007	-340.194	460.201
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	118.754	-119.510	238.264
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.424	23.356	-18.932
Cashflow Hedges	235.206	-19.117	254.323
Reklassifizierbare Gewinne / Verluste	358.384	-115.271	473.655
Sonstiges Ergebnis	478.391	-455.465	933.856
Gesamtergebnis	42.264.959	32.144.147 ²	10.120.812
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	35.355.753	26.962.689	
die nicht beherrschenden Anteile	6.909.206	5.181.458	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)**

	01.07.2013 - 30.09.2013	01.07.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	8.717.754	6.599.170 ²	2.118.584
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste nach Steuern	-12.922	-96.099	83.177
Nicht reklassifizierbare Gewinne / Verluste	-12.922	-96.099	83.177
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	23.024	-40.578	63.602
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	13.522	23.356	-9.834
Cashflow Hedges	-153.438	-19.117	-134.321
Reklassifizierbare Gewinne / Verluste	-116.892	-36.339	-80.553
Sonstiges Ergebnis	-129.814	-132.438	2.624
Gesamtergebnis	8.587.940	6.466.732 ²	2.121.208
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	7.130.620	5.986.755	
die nicht beherrschenden Anteile	1.457.320	479.977	

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR
DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013 (IFRS)**

	01.01.2013 - 30.09.2013	01.01.2012 - 30.09.2012 ¹	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	34.860.677	27.408.558 ²	7.452.119
Nicht beherrschende Anteile	6.925.891	5.191.054	1.734.837
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	16.864.779	16.859.629	5.150
Veränderung Pensionsrückstellungen	-4.753	915.662	-920.415
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-1.393.273	-2.562.283	1.169.010
Cashflow	57.253.321	47.812.620	9.440.701
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	4.013.003	2.991.334	1.021.669
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-3.576	235.555	-239.131
Zinsaufwendungen / -erträge	3.094.960	3.612.561	-517.601
Steueraufwand	22.142.818	18.815.774	3.327.044
Erhaltene Zinsen	1.054.138	1.189.363	-135.225
Gezahlte Zinsen	-4.071.758	-2.586.531	-1.485.227
Gezahlte Ertragsteuern	-15.950.396	-20.878.554	4.928.158
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	139.670	449.636	-309.966
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	6.017.134	4.913.667	1.103.467
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	12.229.754	-6.681.779	18.911.533
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.274.047	-1.876.011	601.964
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-106.249.551	-82.385.988	-23.863.563
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-21.604.530	-34.388.353	12.783.823
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13.676.214	-24.579.965	10.903.751
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-48.847.188	-15.933.556	-32.913.632
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-84.127.932	-74.901.874	-9.226.058
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-900.277	454.910	-1.355.187
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	319.514.233	249.964.314	69.549.919
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	234.486.024	175.517.350	58.968.674
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	234.486.024	175.517.350	58.968.674
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	234.486.024	175.517.350	58.968.674

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	Fremdwährungsausgleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand vor Anpassung 01.01.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	114.803.415	-52.070	11.475.828	8.086	1.568.423	179.858.666
Änderung der Bilanzierung aufgrund IAS 19	0	0	0	84.353	0	84.353	0	0	168.706
Stand nach Anpassung 01.01.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	114.887.768¹	-52.070	11.560.181¹	8.086	1.568.423	180.027.374¹
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-404.960	0	25.986	0	0	-378.974
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-2.172.612	0	0	-2.172.612
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-21.118.086	0	0	0	0	-21.118.086
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	27.408.558	0	5.191.054	0	0	32.599.612 ²
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	23.356	0	23.356
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	-19.117		-19.117
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-39.335	0	-80.175	-119.510
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	-12.463	-327.731	0	-340.194
Stand 30.09.2012	48.000.000	1.890.047	2.164.937	120.773.280	-52.070	14.552.811	-315.406	1.488.248	188.501.847
Stand 01.01.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	147.500.194	-52.070	14.521.702	-302.980	1.467.600	215.424.493
Änderung der Bilanzierung aufgrund IAS 19	0	0	0	277.963	0	68.527	-209.968	532	137.054
Stand nach Anpassung 01.01.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	147.778.157	-52.070	14.590.229	-512.948	1.468.132	215.561.547
Änderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-109.452	0	-280.345	0	0	-389.797
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-1.705.402	0	0	-1.705.402
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS AG	0	0	0	-27.357.521	0	0	0	0	-27.357.521
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	34.860.677	0	6.925.891	0	0	41.786.568
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	4.424	0	4.424
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	235.206	0	235.206
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-76.688	0	195.442	118.754
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	60.003	60.004	0	120.007
Stand 30.09.2013	48.000.000	1.890.047	2.400.000	155.171.861	-52.070	19.513.688	-213.314	1.663.574	228.373.786

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG (im Folgenden: CTS AG), ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 28. November 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2013 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. September 2012 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Die Anpassungen der Vorjahreszahlen werden bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gesondert erläutert.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen bis auf die Veränderungen des IAS 19 und des IAS 1 denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2012.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen IAS 1 zur Darstellung des Abschlusses und IAS 19 zur Bilanzierung der Leistungen an Arbeitnehmer.

Der geänderte IAS 1 führt zu einer überarbeiteten Darstellung der Gesamtergebnisrechnung. Die Posten des sonstigen Ergebnisses sind nach Änderung des Standards getrennt darzustellen. Hierbei ist zu differenzieren zwischen Posten, die nie in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (nicht reklassifizierbar), und Posten, die bei Vorliegen bestimmter Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (reklassifizierbar). Der CTS Konzern hat die Gesamtergebnisrechnung entsprechend angepasst.

Durch die Änderungen des IAS 19 wurde die Bilanzierung der Leistungen an Arbeitnehmer entsprechend angepasst. Hieraus ergaben sich Auswirkungen auf die Bilanzierung der Pensionsrückstellungen im Konzernabschluss. Die erfolgswirksam zu erfassenden Erträge aus dem Planvermögen werden auf Basis des bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen verwendeten Zinssatzes erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort und vollständig bei ihrer Entstehung außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Anpassungen durch den geänderten IAS 19 sind retrospektiv vorzunehmen. Der CTS Konzern hat die berichteten Vorjahreswerte um die Effekte aus den Änderungen des IAS 19 angepasst.

Die folgenden Tabellen stellen die Auswirkungen aus den geänderten Vorschriften des IAS 19 dar:

	31.12.2012			01.01.2012		
	Vor Anpassung [TEUR]	Anpassung [TEUR]	Nach Anpassung [TEUR]	Vor Anpassung [TEUR]	Anpassung [TEUR]	Nach Anpassung [TEUR]
Summe Aktiva	811.090	-37	811.053	713.487	-46	713.441
Summe Langfristige Vermögenswerte	380.298	-37	380.261	370.219	-46	370.173
davon Aktive latente Steuern	3.668	-37	3.631	3.619	-46	3.573
Summe Passiva	811.090	-37	811.053	713.487	-46	713.441
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	179.723	-175	179.548	204.062	-215	203.847
davon Pensionsrückstellungen	3.786	-175	3.611	4.805	-215	4.590
Summe Eigenkapital	215.425	138	215.563	179.858	169	180.027
davon Erwirtschaftetes Konzernergebnis	147.500	278	147.778	114.803	84	114.887
davon Nicht beherrschende Anteile	14.522	69	14.591	11.476	85	11.561
davon Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-303	-210	-513	8	0	8
davon Fremdwährungsausgleichsposten	1.468	1	1.469	1.568	0	1.568

	30.09.2012		
	Vor		Nach
	Anpassung	Anpassung	Anpassung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
EBIT	54.399	472	54.871
EBITDA	71.259	472	71.731
Ergebnis vor Steuern (EBT)	48.381 ¹	472	48.853
Steuern	-16.097	-156	-16.253
Konzernergebnis vor beherrschenden Anteilen	32.284 ¹	316	32.600
Nicht beherrschende Anteile	-5.191	0	-5.191
Konzernergebnis nach beherrschenden Anteilen	27.093 ¹	316	27.409

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

Durch die ab dem 01. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben sich keine wesentlichen Änderungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Der CTS Konzern setzt derivative Finanzinstrumente wie Forward-Zinsswap-Kontrakte und Devisentermingeschäfte zur Absicherung der Zins- und Wechselkursrisiken ein. Risiken aus Fremdwährungen werden gesichert, soweit sie die Cashflows des Konzerns beeinflussen. Die Zinsänderungsrisiken resultieren aus der Finanzierungstätigkeit des Konzerns. Die Währungskursrisiken resultieren im Wesentlichen aus der operativen Tätigkeit.

Zur partiellen Absicherung von Zinszahlungsstromrisiken wurden im Geschäftsjahr 2012 für Tilgungsdarlehen aufgrund des niedrigen Zinsniveaus für langfristige Finanzierungen Forward-Zinsswap-Kontrakte abgeschlossen (Cashflow Hedge). Aufgrund zum 30. Dezember 2013 auslaufender Festzinsvereinbarungen sichern diese derivativen Finanzinstrumente der CTS EVENTIM AG den Vorteil aus dem niedrigen Zinsniveau. Nach Überprüfung der Forward-Zinsswap-Kontrakte als derivative Finanzinstrumente im Rahmen von IAS 39 sind für die Bilanzierung der Sicherungsbeziehung die Regelungen des Hedge Accounting anzuwenden. Die derivativen Finanzinstrumente werden am Tag des Vertragsabschlusses zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Folgebewertung erfolgt ebenfalls zum am jeweiligen Abschlussstichtag geltenden beizulegenden Zeitwert.

Der CTS Konzern sicherte im Berichtszeitraum auf fremde Währung lautende Zahlungsströme basierend auf Absicherungsquoten. Auf Gesellschaftsebene wurden künftige Transaktionen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eintreten, gegen Wechselkursänderungsrisiken abgesichert. Konzernweit existiert eine rollierende 12-monatige Budgetplanung, auf deren Basis fristenkongruente Devisentermingeschäfte für die Zeitpunkte der erwarteten Zahlungsströme abgeschlossen werden.

Diese Sicherungen werden regelmäßig als Cashflow oder Fair Value Hedges gemäß IAS 39 bilanziert. Bei Cash Flow Hedges wird der effektive Teil des Gewinns oder Verlusts aus den sichernden Instrumenten direkt im Eigenkapital ausgewiesen und in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren. Der ineffektive Anteil der Sicherungsbeziehung wird sofort ergebniswirksam erfasst. Bei den Fair Value Hedges wird der Gewinn oder Verlust aus den sichernden Instrumenten sofort erfolgswirksam erfasst.

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

4.1.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2012 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Vertrag vom 15. März 2013 hat die eventim Online Holding GmbH, Bremen, 100% ihrer Anteile an der Ticketcorner GmbH, Bad Homburg, an die GSO Holding GmbH, Bremen, verkauft.

Die Ticket Online Software GmbH, Hamburg, wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 15. März 2013 auf die See Tickets Germany GmbH, Hamburg, verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister der See Tickets Germany GmbH, Hamburg, am 22. Mai 2013 wirksam.

Die See Tickets Germany GmbH, Hamburg, wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 15. März 2013 und des Beschlusses der Hauptversammlung vom 08. Mai 2013 auf die CTS AG verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister der CTS AG am 28. Juni 2013 wirksam.

Die eventim Online Holding GmbH, Bremen, wurde aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 15. März 2013 und des Beschlusses der Hauptversammlung vom 08. Mai 2013 auf die CTS AG verschmolzen. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister der CTS AG am 30. Juli 2013 wirksam.

Mit Vertrag vom 15. Juli 2013 wurde die 61. Lydia Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bremen, in Ticket Online Consulting GmbH, Bremen, umfirmiert. Gleichzeitig wurde der Gegenstand des Unternehmens geändert. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 02. August 2013.

4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

4.2.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2012 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Seit Ende Dezember 2012 konsolidiert die CTS AG über ihre Tochtergesellschaften getgo consulting GmbH, Hamburg, und Arena Holding GmbH, Köln, sämtliche Anteile an der Arena Management GmbH, Köln.

Die Medusa Music Group GmbH, Bremen, hat 100% der Anteile an CTS Eventim Schweiz AG, Basel, erworben, die als Akquisitionsholding 80% der Anteile an dem schweizer Konzertveranstalter ABC Production AG, Opfikon, (im Folgenden: ABC Production), am 24. Juni 2013 übernommen hat.

Mit Vertrag vom 7. August 2013 hat die Semmelconcerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, 100% der Anteile der NM Gesellschaft für Neues Marketing mbH, Bayreuth, erworben. Mit Eintragung ins Handelsregister vom 11. September 2013 wurde die Gesellschaft in Arena Berlin Betriebs GmbH, Berlin, umfirmiert, der Sitz der Gesellschaft von Bayreuth nach Berlin verlegt und der Gegenstand des Unternehmens geändert. Die Gesellschaft hat Anfang Oktober 2013 einen Pachtvertrag für die Veranstaltungsstätte Arena Berlin abgeschlossen und ist zukünftig als Betreibergesellschaft tätig.

4.2.2 KAUFPREISALLOKATION

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION ARENA MANAGEMENT GMBH

Zum 30. September 2013 ist die Kaufpreisallokation für die Arena Management GmbH, Köln, unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION ABC PRODUCTION

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der vorläufigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt (30. Juni 2013) der ABC Production dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation – [TEUR]
Liquide Mittel	363
Vorräte	243
Sonstige Vermögenswerte	24
Kurzfristige Vermögenswerte	630
Sachanlagevermögen	173
Latente Steuern	21
Langfristige Vermögenswerte	194
Steuerrückstellungen	42
Sonstige Verbindlichkeiten	43
Kurzfristige Verbindlichkeiten	85
Pensionsrückstellungen	55
Langfristige Verbindlichkeiten	55
Nettovermögen	684

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Zum 30. September 2013 ist die Kaufpreisallokation noch vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen. Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerte und Schulden erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb.

Der Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und anteiligem Nettovermögen wurde dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet.

Folgende Übersicht stellt die Überleitung der Anschaffungskosten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt dar:

	[TEUR]
Anschaffungskosten	4.332
Liquide Mittel	363
Vorräte	243
Sonstige Vermögenswerte	24
Sachanlagevermögen	173
Aktive latente Steuern	21
Steuerrückstellungen	-42
Sonstige Verbindlichkeiten	-43
Pensionsrückstellungen	-55
Nettovermögen / Eigenkapital	684
80% des Nettovermögens	547
Geschäfts- oder Firmenwert	3.785

Wäre die ABC Production bereits zu Beginn des Jahres 2013 in den CTS Konzern einbezogen worden, hätte die Gesellschaft mit TEUR 1.637 zu den Umsatzerlösen und mit TEUR -120 zum Ergebnis im Segment Live-Entertainment beigetragen.

4.2.3 JOINT-VENTURE HAMMERSMITH APOLLO LTD.

Zum 30. September 2013 wurde die Kaufpreisallokation des Joint-Ventures Hammersmith Apollo Ltd. gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Die Erstkonsolidierung als at equity bilanziertes Unternehmen im CTS Konzern erfolgte Anfang August 2012. Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden die Zeitwerte der immateriellen Vermögenswerte gegenüber der vorläufigen Kaufpreisallokation verändert. Die Vergleichszahlen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2012 waren aufgrund der zum 30. September 2013 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation anzupassen; im CTS Konzern haben sich entsprechend die Ergebnisse aus at equity bilanzierten Unternehmen zum 30. September 2012 um TEUR 58 verbessert.

Zum Abschlussstichtag 30. September 2013 sind gemäß IAS 31 folgende Anhangangaben zum Joint-Venture HAL Apollo entsprechend des quotalen Konzernanteils dargestellt:

	30.09.2013	31.12.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte	1.230	1.493
Langfristige Vermögenswerte	25.401	24.374
Kurzfristige Schulden	4.560	3.615
Langfristige Schulden	7.499	6.713

Das Joint-Venture HAL Apollo erzielte im Berichtszeitraum entsprechend dem quotalen Konzernanteil einen Umsatz von TEUR 1.741 (Vorjahr: TEUR 280) und ein EBITDA von TEUR 704 (Vorjahr: TEUR -291).

Die Konzernstruktur am 30. September 2013 zeigt die folgende Übersicht:



5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** um TEUR -85.028 in den ersten neun Monaten 2013 resultiert hauptsächlich aus höheren Mittelabflüssen aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR -48.847), insbesondere zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und Dividendenzahlungen an Aktionäre. Des Weiteren führen Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR -21.605) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR -13.676) zu einer Reduzierung der liquiden Mittel.

In den **liquiden Mitteln** 30. September 2013 (TEUR 234.486) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (30.09.2013: TEUR 104.264; 31.12.2012: TEUR 145.002); des Weiteren bestehen in den sonstigen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (30.09.2013: TEUR 25.689; 31.12.2012: TEUR 30.937).

Die **kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -10.686) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts, insbesondere im Segment Ticketing.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -5.769) haben sich im Wesentlichen im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen im Berichtszeitraum reduziert.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -2.540) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Kapitalertragsteuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **kurzfristigen sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -6.638) resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -5.601 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** erhöhte sich um TEUR 3.120. Dies resultiert zum einen aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment und wird zum anderen aufgrund von Währungseffekten durch die Stichtagsbewertung von Geschäfts- oder Firmenwerten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken) im Segment Ticketing geschmälert.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -27.099) verringerten sich aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und der Umschuldung einer kurzfristigen Kredittranche (Teilanspruchnahme Syndizierter Kredit zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo) in ein langfristiges endfälliges Darlehen; gegenläufig führte die fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einem Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich um TEUR 6.114 im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -49.483) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die Veränderung der **kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR -50.510) ist überwiegend auf reduzierte Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing von TEUR -40.739 und geringere Umsatzsteuerverbindlichkeiten im Konzern von TEUR -7.242 zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 6.164 erhöht. Im Berichtszeitraum führte die Aufnahme eines langfristigen endfälligen Darlehens zur Finanzierung des Joint-Ventures HAL Apollo zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber führte die fristgerechte Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zu einer Reduzierung der mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 12.812 auf TEUR 228.374, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 34.961 sowie gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.923, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 27.358 wirkte sich im zweiten Quartal 2013 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 26,6% auf 32,8% erhöht.

6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 444.105 nach TEUR 362.658 im Vorjahr (+22,5%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 168.602 (Vorjahr: TEUR 140.062). Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2013 auf 42,9% (Vorjahr: 41,4%).

Im **Segment Live-Entertainment** ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 54.092 auf TEUR 280.464 (Vorjahr: TEUR 226.372) angestiegen. Neben der Erweiterung des Konsolidierungskreises führten attraktive Live-Events wie Depeche Mode, Bruce Springsteen und Rihanna sowie deutsche Größen wie Sportfreunde Stiller und Helene Fischer, als auch etablierte Festivals wie Rock am Ring und Rock im Park, zu deutlichen Umsatzsteigerungen (+23,9%).

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 54.963 auf TEUR 306.002 erhöht.

In beiden Segmenten haben sich die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahreszeitraum verringert. Eine Kommissionsabwicklung im Segment Ticketing führte zu erhöhten Ergebnisbeiträgen, während sich die damit einhergehende zusätzliche Umsatzerfassung margenbelastend auswirkte. Im Segment Live-Entertainment erhöhte sich die Bruttomarge aufgrund der Erweiterung des Konsolidierungskreises. Die Bruttomarge des Konzerns konnte aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des Konzerns von 30,8% auf 31,1% gesteigert werden.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 7.832 auf TEUR 44.330 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus höheren Belastungen durch zu normalisierende Sondereffekte im Segment Ticketing, gestiegenen Personalkosten, Werbungskosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 2.762 auf TEUR 27.140 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR -981 auf TEUR 9.856 verringert, ursächlich hierfür waren im Wesentlichen einmalige Erlöse aus der Vertragsabwicklung einer Akquisition im Vorjahreszeitraum.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 2.964 auf TEUR 9.673 erhöht, ursächlich hierfür waren unter anderem höhere Aufwendungen aus stichtagsbezogenen Währungsumrechnungen und Fremdleistungen durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Live-Entertainment.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -4.113 (Vorjahr: TEUR -6.018) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 1.470 (Vorjahr: TEUR 1.521) und Finanzaufwendungen von TEUR 5.552 (Vorjahr: TEUR 5.909) sowie Ergebnisse von at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR -32 (Vorjahr: TEUR -1.631).

STEUERN

Die Steuern haben sich um TEUR 4.664 auf TEUR 20.917 erhöht. Die erhöhten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Steueraufwendungen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit und aus dem Abbau von aktiven latenten Steuern unter anderem aufgrund der Nutzung von steuerlichen Verlustvorträgen.

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 30. September 2013 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39				
	Buchwert 30.09.2013 [TEUR]	Fortgeführte Anschaffungs- kosten [TEUR]	Fair Value erfolgsneutral [TEUR]	Anschaffungs- kosten [TEUR]	Fair Value [TEUR]
AKTIVA					
Liquide Mittel	234.486	234.486			234.486
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.996	16.996			16.996
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.783	6.783			6.729
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	37.820	37.820			37.715
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	2.262		2.262		2.262
Finanzanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	13		13		13
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.743			1.743	
Ausleihungen	179	179			174
PASSIVA					
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	19.476	19.476			19.318
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	165.570	165.570			164.721
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.188	42.188			42.184
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	401	401			401
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	111.167	111.167			111.118
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:					
Kredite und Forderungen	296.264	296.264			296.098
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	338.802	338.802			337.741
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.018		2.275	1.743	2.275
Nicht im Anwendungsbereich von IAS 39:					
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Hedge Accounting)	264				264

ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Zinsderivate und der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel bei Wertpapieren. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde, da keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den ersten neun Monaten 2013 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13:

	30.09.2013			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA				
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Wertpapiere	2.262	0	0	2.262
Finanzanlagen (erfolgsneutral zum Fair Value)	13	0	0	13
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	2.275	0	0	2.275
PASSIVA				
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	264	0	264
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	264	0	264

8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.09.2013	30.09.2012	30.09.2013	30.09.2012	30.09.2013	30.09.2012
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	165.824	137.892	278.266	224.765	444.090	362.658
Innenumsätze	27.920	24.802	67.096	56.701	95.016	81.503
Umsatzerlöse	193.744	162.694	345.362	281.466	539.106	444.161
Konsolidierung innerhalb des Segments	-25.142	-22.632	-64.898	-55.094	-90.040	-77.727
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	168.602	140.062	280.464	226.372	449.066	366.434

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.09.2013	30.09.2012 ¹	30.09.2013	30.09.2012 ¹	30.09.2013	30.09.2012	30.09.2013	30.09.2012 ¹
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	168.602	140.062	280.464	226.372	-4.961	-3.776	444.105	362.658
EBITDA	54.425	48.570	29.241	23.549	15	-388	83.681	71.731
EBIT	39.510	33.255	27.292	22.005	15	-388	66.817	54.871
Abschreibungen	-14.915	-15.316	-1.950	-1.544	0	0	-16.865	-16.860
Finanzergebnis							-4.113	-6.018 ²
Ergebnis vor Steuern (EBT)							62.704	48.853 ²
Steuern							-20.917	-16.253
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							41.787	32.600 ²
Nicht beherrschende Anteile							-6.926	-5.191
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							34.861	27.409 ²
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.179	1.199	468	210			1.647	1.409
Normalisiertes EBITDA	56.702	47.736	29.241	23.549	15	-388	85.958	70.897
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	49.158	40.011	27.686	22.005	15	-388	76.859	61.627

¹ Das Vorjahr wurde aufgrund des geänderten IAS 19 angepasst

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der HAL Apollo

9. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 08. Mai 2013 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2012 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 117.918 einen Betrag in Höhe von TEUR 27.358 (EUR 0,57 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 09. Mai 2013, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 90.560 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2012 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2013 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.09.2013	30.09.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	402	401
At equity bilanzierte Unternehmen	1.021	1.498
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	5.006	1.711
	6.429	3.610

	30.09.2013	30.09.2012
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	162	405
At equity bilanzierte Unternehmen	1.047	841
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	12.310	11.209
	13.519	12.455

Bremen, 28. November 2013

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS EVENTIM AG beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS EVENTIM AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS EVENTIM AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS EVENTIM AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenbericht der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter www.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

**IMPRESSUM
HERAUSGEBER:**

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de



eventim 